

Wärme und Geborgenheit

Der Tagestreff am Steinachdreieck und die Fachberatungsstelle

Der Tagestreff am Steinachdreieck ist im Jahr 1997 aus einer Initiative der evangelischen und katholischen Kirche Nürtingen heraus entstanden. Sehr schnell hat er sich zu einem Projekt mit breiter ehrenamtlicher Beteiligung entwickelt. Träger der Einrichtung ist seit Anfang 1998 die Evangelische Gesellschaft Stuttgart (eva), die in Esslingen seit vielen Jahren Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe betreibt.

Im Jahr 2003 wurde das Angebot des Tagestreffs um eine Fachberatungsstelle erweitert. Die Fachberatungsstelle, die sich in denselben Räumen befindet, ist eine wichtige Ergänzung und Qualifizierung zur Arbeit des Tagestreffs.

1. Zielgruppen

Der Tagestreff begreift sich als „Haus der offenen Tür“ für Menschen in Armut, in Wohnungsnot und sozialer Ausgrenzung. Als Ort der Begegnung richtet er sich jedoch nicht ausschließlich an Personen, die einen gesicherten Anspruch auf „Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten“ haben. Eine gewisse Mischung ist vielmehr erwünscht, da sie den integrativen Charakter einer Tagesstätte fördert.

So kommen neben Besuchern, die ohne jegliche Unterkunft auf der Straße leben, auch Personen, die ordnungsrechtlich in Notunterkünften untergebracht wurden, Menschen, die in Billighotels leben – entweder als Selbstzahler oder vom Sozialamt finanziert – Personen, die in Gartenhäusern oder vorübergehend bei Freunden oder Bekannten wohnen.

Darüber hinaus wendet sich der Tagestreff auch an Menschen, deren besondere Lebensverhältnisse und soziale Schwierigkeiten nicht unmittelbar den Bereich „Wohnen“ betreffen. Zu diesen besonderen Lebensverhältnissen gehören zum Beispiel gewaltgeprägte Lebensumstände, ausgrenzend wirkende Behinderung, Langzeitarbeitslosigkeit oder psychische Erkrankung. Im Zusammenhang mit diesen Lebensverhältnissen sind diese Menschen von Vereinsamung, sozialer Ausgrenzung, Verarmung und / oder Verwahrlosung bis hin zur Verelendung bedroht oder davon betroffen. Aus eigener Kraft sind sie nicht in der Lage, ihre bestehenden besonderen sozialen Schwierigkeiten zu überwinden.

Im Tagestreff sind aber auch Besucher willkommen, die z.B. als Langzeitarbeitslose, als Sozialhilfeempfänger oder als Rentner bzw. Früherwerbsunfähige die Begegnungsmöglichkeiten und die preiswerten Versorgungsangebote des Tagestreffs nutzen wollen.

2. Angebote

Mit den folgenden Angeboten trägt der Tagestreff zur akuten und zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensbedingungen seiner Besucher bei:

- Aufenthalt (Schutz vor Witterung; ansprechende Räumlichkeit für Menschen in Wohnungsnot);
- Versorgungsmöglichkeit (warme Mahlzeit, Gelegenheit zur Körper- und Wäschepflege);
- Kontakt und Begegnung mit anderen Besuchern;
- Kontakt und Begegnung mit ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden;
- Enge Kooperation mit der dem Tagestreff angegliederten Fachberatungsstelle;
- Freizeitangebote und Tagesstrukturierung;
- Individuelle Hilfe (Begleitung zu Behörden, Besuche im Krankenhaus, Hilfestellung zuhause, Kontakt zu Ärzten usw.).

3. Die Fachberatungsstelle Nürtingen beim Tagestreff

Das Angebot der Fachberatungsstelle Nürtingen richtet sich an Personen, die eine zielgerichtete Beratung und Unterstützung nötig haben, um besondere soziale Schwierigkeiten zu überwinden beziehungsweise abzuwenden, zu mildern oder eine Verschlimmerung zu verhüten. Dabei handelt es sich zum großen Teil um verarmte, sozial isolierte, ausgegrenzte, oft allein stehende Personen in großen sozialen Schwierigkeiten. Gemeinsam ist ihnen, dass sie ihren Lebensmittelpunkt in Nürtingen bzw. den umliegenden Kommunen sehen. Die meisten wurden zwar bisher schon mit materieller Hilfe versorgt, zum Beispiel über das Sozialamt oder das Arbeitsamt. Sie haben aber häufig keinen oder keinen ausreichenden Zugang zu der persönlichen Hilfe, die für sie notwendig ist.

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Fachberatungsstelle und des Tagestreffs leisten orts- und zeitnah insbesondere auch da Hilfe, wo durch kurzfristige intensive Hilfe noch abgewendet werden kann, dass besondere soziale Schwierigkeiten entstehen bzw. sich verfestigen. Die Kombination der Fachberatung mit den beschützenden und versorgenden Leistungen des Tagestreffs ermöglicht ein sinnvolles Hilfeangebot auch für diejenigen, bei denen zunächst im Vordergrund steht, eine Verschlimmerung zu verhüten.